Postulat*

Kommunales Energieleitbild mit Zielen!

Die Energiestrategie 2050, das revidierte CO2-Gesetz sowie die verschiedenen kantonalen Energiegesetze erfordern nicht nur das Engagement von Bund und Kantonen, sondern auch der Gemeinden. Für Gemeinden, welche am Anfang ihrer energiepolitischen Aktivitäten stehen, empfiehlt es sich, ein energiepolitisches Leitbild festzulegen. Dieses legt die generellen Prinzipien sowie die Stossrichtung fest. Damit dient das Energieleitbild als Leitplanke für weiterführende Aktivitäten.

Mit einem Energieleitbild verfügt die Gemeinde über qualifizierte und quantifizierte energie- und klimapolitischen Zielsetzungen für die kommunale Politik. Es enthält Aussagen zu ausgewählten Themen wie Gesamtenergieverbrauch, erneuerbare Energien, Emissionsreduktion oder Mobilität.

Die Zielsetzungen sind mittel- bis langfristig ausgerichtet (ca. 15-40 Jahre) und können sich beispielsweise an den Zielwerten des Bundes, des Kantons, des Vereins Energiestadt oder von lokalen und regionalen Organisationen orientieren.

Das kommunale Energieleitbild ist in einem offiziellen Dokument festzuhalten.

Die Regierung/Exekutive wird beauftragt, für die Gemeinde X ein Energieleitbild mit quantitativen Zielen zu erarbeiten und zu verabschieden.

Ort, Datum

*gelb markierte Stellen individuell anpassen

Zusatzinfo: Kommunales Energieleitbild mit Zielen

Die Energiestrategie 2050, das revidierte CO₂-Gesetz sowie die verschiedenen kantonalen Energiegesetze erfordern nicht nur das Engagement von Bund und Kantonen, sondern auch der Gemeinden. Für Gemeinden, welche am Anfang ihrer energiepolitischen Aktivitäten stehen, kann sich die Erstellung eines energiepolitischen Leitbildes lohnen, da es die Stossrichtung vorgibt.

Ein Energieleitbild definiert die Schwerpunkte der kommunalen Energiepolitik und unterlegt diese nach Möglichkeit mit quantitativen Zielsetzungen. Zielsetzungen können in den Bereichen Energieverbrauch, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Emissionsreduktion, Energie- oder Technologieexporte, Mobilität und vielem mehr formuliert werden.

Die Zielsetzungen sind mittel- bis langfristig ausgerichtet (ca. 15-40 Jahre). Sie können sich an den Zielwerten des Bundes, des Kantons, des Vereins Energiestadt oder von lokalen und regionalen Organisationen (wie z.B. Energieregion, regionale Raumplanungsgruppe) orientieren. Bei den quantitativen Zielen lohnt es sich, zu überlegen, ob und wie die Ziele mit vertretbarem Aufwand gemessen werden können.

Das kommunale Energieleitbild ist in einem offiziellen Dokument festzuhalten, welches von der Exekutive verabschiedet wurde.

Politische Einbettung

Grundlage für das kommunale Energieleitbild bilden die Energiestrategie 2050, das revidierte CO₂-Gesetz sowie die verschiedenen kantonalen Energiegesetze und Leitbilder. Das kommunale Energieleitbild sollte nicht im Widerspruch dazu stehen, kann aber darüber hinausgehen. Es bildet die strategische Grundlage für die weiteren energiepolitischen Aktivitäten.

Ergänzend kann die Gemeinde ihr energie- und klimapolitisches Engagement durch die Unterzeichnung entsprechender Vereinbarungen wie der "2000-Watt-Gesellschaft" oder dem "Covenant of Mayors" bekräftigen.

Finanzierung

Die Erarbeitung eines Energieleitbildes ist hauptsächlich mit einem personellen Aufwand von Personen aus der Verwaltung, der Exekutive und allenfalls der Energiekommission verbunden.

Wirkung & Nutzen

Das kommunale Energieleitbild legt die Ziele für die nächsten Jahre fest. Idealerweise wird die Zielerreichung z.B. alle zwei Jahre überprüft. Diese Überprüfung erlaubt eine Aussage, ob sich die Gemeinde auf Zielpfad befindet und ist ein starkes Argument in der

Kommunikation nach aussen, sowohl als Leistungsausweis für die Mitglieder der Exekutive als auch bei der Kommunikation der Gemeinde gegenüber der Bevölkerung.

Das Energiekonzept

Umfassender, als ein Energieleitbild, ist ein Energiekonzept (oder eine Energiestrategie). Dieses umfasst weitere Punkte wie zum Beispiel:

- Energiepolitische Vision (z.B. 2000-Watt-Gesellschaft, 1-t-CO₂-Ausstoss)
- Quantitative Ziele (z.B. 70% erneuerbare Wärme bis 2050)
- Messbare Indikatoren (z.B. Anzahl Gebäude mit Solaranlage)
- Massnahmenplan für die nächsten 3-4 Jahre
- Umsetzungsorganisation, inkl. Gremium/Energiekommission, personelle und finanzielle Ressourcen, Zeitplan, Monitoring, etc.
- Finanzierung für die Massnahmen

Links / Dokumente

- Energieleitbild Gemeinde Illgau: http://www.illgau.ch/fileadmin/dateien/portrait/energiestadt/energieleitbild_illgau.pdf
- Energieleitbild Gemeinde Sargans: http://www.energiestadt.ch/fileadmin/user_upload/Energiestadt/de/Dateien/Instrumente/1_Entwicklungsplanung/D_111_Energieleitbild_Sargans_2013.pdf
- Energieleitbild Gemeinde Baar: http://www.baar.ch/dl.php/de/512dd40810d12/Baar_Energieleitbild.pdf
- Energieleitbild Gemeinde Münsingen: http://www.muensingen.ch/de/verwaltung/dokumente/dokumente/Leitbild_Energie.pdf